

**Antwort der Verwaltung zur Niederschrift des Rates TOP 46.4**

1. Eigentümer der Deponie ist die MINERALplus GmbH. Die MINERALplus GmbH ist eine Tochtergesellschaft der EP Power Minerals GmbH in Dinslaken.
2. Die Jahresdaten zu den abgelagerten DKIII - Abfällen sind öffentlich in ADDISweb nachzulesen: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW – ADDISweb (<https://www.addis.nrw.de/spring/auswertung>). Anbei noch die Auswertung über die letzten 4 Jahre (2018- 2021):

**Auf der Deponie eingebaute Abfallmengen nach Verwendung**  
differenziert nach Ablagerung und Verwertung als Deponieersatzbaustoff

Deponie:	E38236042 - Deponie Troisdorf	Endjahr:	2021
Anfangsjahr:	2018	Zulässigkeit anzeigen:	ja
nur gefährliche Abfälle:	nein		
Deponieklasse:	alle		
Sortierung:	Abfallschlüssel aufsteigend		

Abfallmengen in t

Abfallschlüssel	gefährlicher Abfall	Deponieklasse	eingebaut	abgelagert	Ablagerung zugelassen	verwertet
<b>Summe</b>			<b>703.524</b>	<b>487.382</b>		<b>216.143</b>

- 2.1 **alle** Abfälle sind aus Deutschland
- 2.2 aus dem europäischen Ausland stammen **keine** Abfälle
- 2.3 aus nicht EU Ländern stammen **keine** Abfälle
3. Bezüglich der Position der Verwaltung wird auf TOP 45.5 des öffentlichen Teils der Ratssitzung vom 21. Juni 2022 verwiesen. Abrufbar unter [http://buengerinfo-rat.troisdorf.de/sj0057.asp?\\_ksinr=2827](http://buengerinfo-rat.troisdorf.de/sj0057.asp?_ksinr=2827).
4. Die Bürgerinformationen zur Grundwasserüberwachung und zum Grundwasserpegel werden jährlich auf der Seite der Stadt Troisdorf (<https://www.troisdorf.de/de/bildung-wirtschaft/entsorgungswirtschaft/sonderabfalldeponie/>) veröffentlicht.
5. Nach Auskunft der MINERALplus GmbH können die Abfälle die auf der Deponie Troisdorf ankommen, nicht weiter recycelt oder anderweitig aufbereitet werden. Das muss sogar anlässlich der Prüfung der Ablagerungsfähigkeit nachgewiesen werden. Eine Ausnahme bilden die Abfälle, die im Rahmen der Oberflächenabdichtung als Profilierungsmaterial verwertet werden. Dabei handelt es sich rein formal um Abfall. Die Stoffe benötigen aber einen bautechnischen Eignungsnachweis und ersetzen Naturgestein.  
Eine bundesweite Übersicht über die Verteilung der Abfallströme in Verwertungs- und Entsorgungsverfahren finden Sie in der öffentlichen Abfallbilanz vom statistischen Bundesamt Abfallwirtschaft - Statistisches Bundesamt ([https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/Abfallwirtschaft/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/Abfallwirtschaft/_inhalt.html)).